

## Sektorübergreifende Partnerschaften in der Beschäftigungspolitik in OÖ

„Lokale Partnerschaft für Beschäftigung“

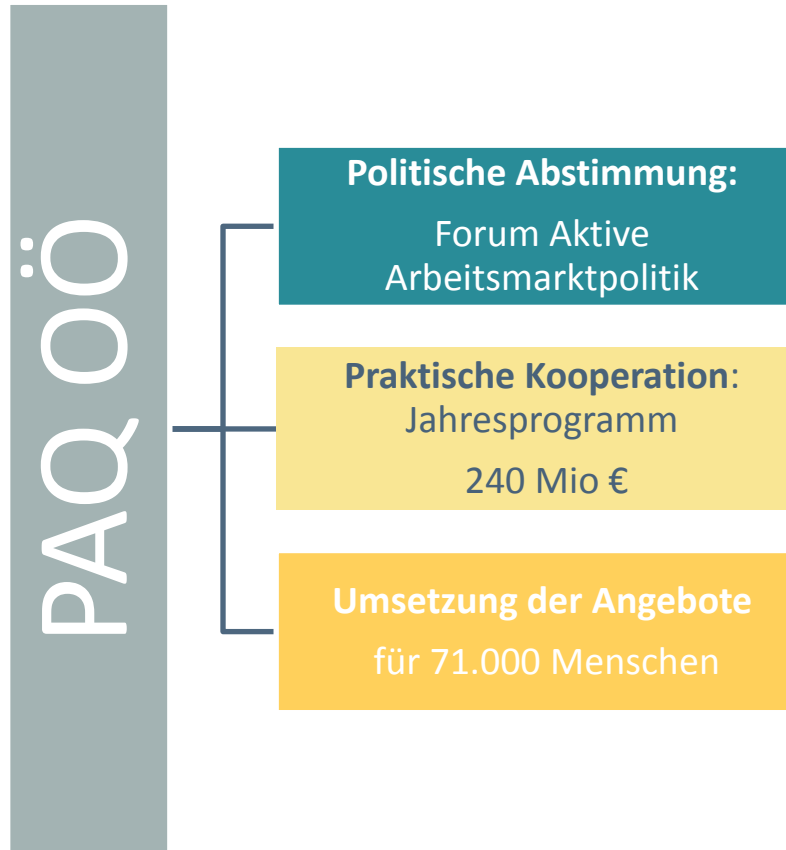
Doris Hagspiel,  
Regionalmanagement OÖ GmbH

Budweis, 12.05.2015



## Inhalt des Beitrages

- Der Pakt für Arbeit und Qualifizierung Oberösterreich
- lokale Partner für Beschäftigung
- Fallbeispiel: Gemeinde Haslach im Mühlviertel
- Umsetzungsbeispiel Sozialökonomische Beschäftigungsfirmen



## **Wichtigstes Ziel:**

auf arbeitsmarktpolitische Entwicklungen gemeinsam und schnell reagieren

## Besondere Zielgruppen unterstützen

- Jugendliche
- Ältere
- Personen mit Beeinträchtigung
- Frauen
- Zugewanderte Personen

## Fachkräfte für Betriebe entwickeln

- Qualifizierung von Beschäftigten
- innovative Ausbildungsmodelle
- berufliche Orientierung anpassen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf verbessern

## Partner des PAQ

- Land OÖ (Abteilungen Wirtschaft, Soziales, Bildung, Umwelt) \*
- Arbeitsmarktservice OÖ \*
- SozialministeriumsService OÖ \*
- Sozialpartner: Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Industriellenvereinigung, Gewerkschaftsbund
- Landesschulrat
- Vertretung der politischen Parteien des oö Landtages

\* Budgetbeiträge durch Eigen- und EU-Mittel



## Oberösterreich

11.982 km<sup>2</sup>

1,4 Mio. EW

444 Gemeinden

3 Statutarstädte

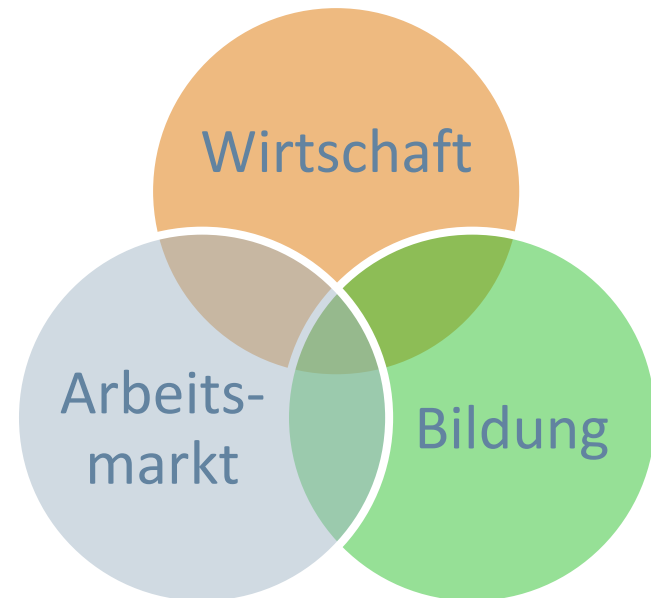
15 Bezirke

## Ziel: gemeinsame, nachhaltige Entwicklung einer Region

Erfolgreiche Betriebe  
Gute Arbeitsplätze  
Integration von „Randgruppen“  
Lebenswerte Umgebung – sozial und ökologisch

## Lokale Partner

Arbeitsmarkt (AMS, Sozialpartner)  
Wirtschaft (profit, nonprofit und öffentliche Betriebe)  
Bildung (Schule und Erwachsenenbildung)  
Gemeinde (Wohnen, Soziales, Siedlung)



## Ländliche Gemeinde

Rund 2.500 Einwohner,  
Seit 16. Jahrhundert als Webermarkt  
bekannt  
Seit 1950 wurden 15 von 23 Webereien  
geschlossen,  
hunderte Arbeitsplätze sind verloren.





# Sektorübergreifende Entwicklung



**Ausbildungswerkstatt  
FAB (PAQ)**



**Wollmanufaktur  
ALOM  
(PAQ)**



Technologie-  
zentrum

Textil- u.  
Kulturzentrum  
Vonwiller



Internationaler  
Webermarkt



Lehrgang mit  
Kunsthochschule

Ein wichtiger Angebotsbereich des PAQ Oö sind soziale Unternehmen, die befristete Transitarbeitsplätze anbieten für Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt schwer Fuß fassen

## Gemeinsame Qualitäten

- soziale Unternehmen arbeiten gemeinnützig.
- Sie beschäftigen Menschen mit unterschiedlichen Vermittlungseinschränkungen für eine befristete Zeit.
- Die Beschäftigung ist voll versichert und entlohnt.
- Fördermittel für Aktivierung statt passiver Arbeitslosigkeit
- Die MitarbeiterInnen erleben Anerkennung, persönliche Unterstützung
- Sie erwerben Arbeitserfahrung und Berufspraxis.
- Die fachliche Qualität der Dienstleistung ist für die Auftraggeber gesichert durch die Fachanleitung des Unternehmens.
- Für Auftraggeber bieten diese Projekte entweder Produkte und Dienstleistungen an, oder sie stellen Arbeitskräfte zur Verfügung im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung bzw. Integrationsleasing.

## Beispiel: WOLLMANUFAKTUR (Arbeitsloseninitiative oberes Mühlviertel/ ALOM)

**natürliche Materialien** - Wolle von Mühlviertler Merinoschafen wird verarbeitet

**Tradition und Regionalität** – langjährige Textilverarbeitung in Haslach wird wieder belebt und modernisiert, von Spinnerei über Walken bis zum Weben und Nähen

**Modernes Design** – in Kleinserien werden moderne Produkte nach Kundenwunsch gefertigt

**Gemeinnützige Arbeit** - 12 Arbeitsplätze für Menschen, die lange arbeitslos waren

**Erlebbarer Kultur** - unter einem Dach mit Textilmuseum, Werkstätten und Fortbildungsbetrieb wird der Ort belebt und Wertschöpfung erwirtschaftet



**Partnerschaft** – Schafbauern, Gemeinde, Textilzentrum, Tourismus, Kunden und Besucher des Textilen Zentrums, AMS

## Analyse dieses Instruments (Gerstorfer 2013)

- Folgebeschäftigung wächst durch die Transitbeschäftigung (27,5% der Transitarbeitskräfte haben vorher gearbeitet, 41,5% danach)
- Die Beschäftigungstage danach sind 4,7 mal so hoch wie vorher
- Das Einkommen erhöht sich danach deutlich. Durchschnittlich werden pro Tag Euro 11,55 mehr verdient.
- Die finanzielle Kosten-Nutzen-Rechnung fällt positiv aus. Für einen investierten Euro fließen 1,23 Euro zurück.



## Kontakt

Doris Hagspiel, Regionalmanagerin Arbeit & Qualifizierung,

Regionalmanagement OÖ GmbH

Hauptplatz 23, 4020 Linz

Tel. 0043-732-793038

[doris.hagspiel@rmooe.at](mailto:doris.hagspiel@rmooe.at)